

## Protokoll der GF-Sitzung vom 04.09.2017

**Anwesende:** Fabian Köhler (GF Lehre und Studium), Robert Hoppermann (GF Personal), Paul Hösler (GF Hochschulpolitik), Robert Georges (GF Finanzen), Claudia Meißner (GF Soziales)

**Gäste:** Martin Keßler, Lutz Thies

**Protokoll:** Claudia Meißner

**Beginn:** 19:00 Uhr

**Ende:** 19:50 Uhr

Tagesordnungspunkte/Themen	Verantwortlich
<p>Alle Anwesenden werden darüber informiert, dass die Beschlüsse der GF erst wirksam werden, wenn das Protokoll durch das StuRa-Plenum bestätigt wurde.</p>	
<p>1. <b>G17090401 / Kartenverkauf „Diversity Tage“</b>          Die TU bittet darum, das im Service-Büro Karten für die Veranstaltung „Diversity Tage“ am 08.11.2017 verkauft werden können. Es handelt sich dabei um 100 Karten zu 7,00€. Der Vorverkauf soll ab Mitte Oktober erfolgen.          Die GF sieht kein Problem dabei, die Karten im Service-Büro zu verkaufen.  <b>Ohne Gegenrede angenommen.</b></p>	GF
<p>2. <b>G17090402/ PC an FSR Jura</b>          Der FSR Jura hat den StuRa gebeten, ihm einen alten PC zur Nutzung zu überlassen. Dieser wird ca. ab Semesterbeginn benötigt, die Anforderungen sind niedrig. Der FSR kann sich aus seinen eigenen Mitteln keinen eigenen Rechner leisten.          In Rücksprache mit dem neuen Techniker, Herrn Stehlik, gibt es die Information, dass der PC aus dem Servicebüro (Heuchlerix, Inventar-Nr. 2-P1/2011, HP Elite 7200MT-XT208EAR, SN CZC101BNDR) demnächst ersetzt wird und der alte damit zur Verfügung steht. Dieser ist relativ langsam, aber für Office-Nutzung geeignet. Alternativ gibt es noch drei alte Rechner im Lager, deren Eignung Herr Stehlik überprüft.          Die GF sieht kein Problem dem FSR einen entsprechenden Rechner zu überlassen. Es wird bei einer Überlassung ein entsprechendes Überlassungsprotokoll erstellt.  <b>Ohne Gegenrede angenommen.</b></p>	GF
<p>3. <b>G17090403/ Abmahnung Identitäre Bewegung</b>          Die Identitäre Bewegung hat letzten Donnerstag an der StuRa-Baracke Aufkleber hinterlassen. Dies wurde durch einen</p>	Robert G.

<p>Anwesenden in der Baracke bemerkt und dokumentiert. Robert G. hat mit dem Anwalt geredet und dieser würde eine Abmahnung schreiben. Der Kostenvoranschlag dafür ist noch nicht da würde aber demnächst kommen. Der Kostenvoranschlag soll eingeholt werden und auf einer der nächsten Sitzung noch einmal befasst werden.</p>	
<p><b>4. G17090404/ Aushilfe Service-Büro</b> Die Stellenausschreibung für die Aushilfe im Service-Büro steht morgen im UNI-Journal und soll dann auch auf Facebook und auf der Homepage verbreitet werden. Die Auswahlgespräche sollen dann gegen Ende nächster Woche geschehen.</p>	Robert H.
<p><b>5. G17090405/ Termin GF-Sitzung</b> Da Teile der GF arbeiten müssen, sollte die GF-Sitzung auf einen späteren Termin verlegt werden. Vorgeschlagen wird Montag 19:00 Uhr. <b>Ohne Gegenrede angenommen. Die GF-Sitzung findet Montags 19:00 in der StuRa-Baracke statt.</b></p>	Robert H.
<p><b>6. G17090406/ Info aus der Bereichsbildungs-Tack-Force</b> Die Task-Force hat sich letzten Freitag getroffen. Dafür wurde durch einen Anwalt ein Gutachten erstellt. Darin wird klargestellt, dass die Bereichsbildung durchaus mit dem SächsHSFG vereinbar ist. Die Mehrheit muss immer noch bei den Prof. liegen. Im Gutachten wird angemerkt, dass das Bereichskollegium und der Bereichssprecher zu mächtig sind und mehr Aufgaben (Finanzführung, Zielvereinbarungen, etc.) an den Bereichsrat gehen sollten. Aufgaben und Kompetenzen können prinzipiell abgegeben werden, aber nur wenn des entsprechende Gremium ausgewählt werden kann, was beim Bereichssprecher in der aktuellen Form nicht möglich ist. Daher wird vom Anwalt vorgeschlagen strukturgebende Beschlüsse im Benehmen mit dem Bereichsrat zu beschließen, außer die Zielvereinbarungen, diese sollen vom Bereichsrat beschlossen werden. Es wurde auch noch einmal über die Wahlordnung gesprochen. Es wird verschiedene Wahlmodelle für den Bereichsrat geben, je nach Bereich.</p>	Robert G.
<p><b>7. Sonstiges</b> Der StuRa hat sich erfolgreich für den Infomark zur feierlichen Immatrikulation angemeldet. Die Physik-Studenten können sich für ihr Aqua-Modul die Arbeit in Hochschulgruppen anerkennen lassen. Diese sollen in Zukunft von StuRa bestätigt werden. Fabian spricht noch einmal mit dem entsprechenden Prüfungsamt.</p>	